

# NEUE NACHRICHTEN BESSUNGER

Zeitung für Bessungen, die Heimstättensiedlung, Eberstadt und Mühlthal

Ralf-Hellriegel-Verlag · Waldstraße 1 · 64297 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 3

24. Februar 2012

21. Jahrgang

## Am Aschermittwoch war alles vorbei ...



... ABER VORHER ließen es die Narren noch einmal so richtig krachen. Von Gründonnerstag bis Fastnachtdienstag feierte die Nation dem Höhepunkt der Fastnachtszeit entgegen. Beim Karnevalverein Bessungen (Bild) hieß es am Samstag „Das Märchenland in Lappingshand“, wo sich die Sieben Zwerge und Rapunzel den Arm zum Schunkeln reichten. Wie „märchenhaft“ es am Wochenende in der Orangerie und in anderen närrischen „Hochburgen“ zugeht, lesen Sie in unserem „Narren-(Rück-)Spiegel“ auf Seite 4 dieser Ausgabe.

(Bild: KVB)

### AUS DEM INHALT

Eberstadt  
Seebär, Him-Bär und mehr 3



Darmstadt  
Müntefering: „Wir werden weniger, älter, bunter!“ 3

Bessungen  
„Mein Leben mit Mozart“ 7

### SONDERSEITEN

Narren-(Rück-)Spiegel 4

Ihr gutes Recht 5

Ihr Zuhause 7

**Telefon**  
DA-880063  
nicht erhalten? Zeitung

### WICHTIGE INFORMATION FÜR ALLE VERANSTALTER, VEREINE UND KIRCHENGEMEINDEN

Ab März 2012 stellen die „Bessunger Neue Nachrichten“ ihr System zur Erfassung des Terminkalenders (siehe Rückseite) um. Ab dem 27. Februar können Sie Ihre Termine auf unserer Internetseite [www.ralf-hellriegel-verlag.de](http://www.ralf-hellriegel-verlag.de) unter dem Link „Termine“ selbst eingeben. Ein vorgefertigtes Formular und entsprechende Hinweise erleichtern Ihnen die korrekte Erfassung.

Diese Neuerung erlaubt Ihnen, die Termine z.B. für einen Monat, das Quartal oder das komplette Jahr einzugeben. Die bisherige Zusendung und Erfassung Ihrer Termine per Mail kann ab Ende März 2012 leider nicht mehr berücksichtigt werden. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Ralf-Hellriegel-Verlag

[www.kleinstauber-immobilien.de](http://www.kleinstauber-immobilien.de)

Immobilien kaufen und verkaufen – mit Erfolg, Sicherheit und Vertrauen

»Entscheidend ist und bleibt das persönliche Gespräch, das menschliche Vertrauen. Deshalb freuen wir uns auf Sie.«

**KLEINSTAUBER**  
immobilien GmbH  
Donnersbergring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

Gaststätte LACH  
„Stadt Budapest“  
Helga und Ernst Lach GbR  
Heimstättenweg 140 · 64295 Darmstadt  
Tel. 06151/311405 · [www.stadt-budapest.de](http://www.stadt-budapest.de)  
**Es gibt sie noch ... die Gaststätte mit gutbürgerlicher deutscher Küche!**  
Saal für Festlichkeiten von 20 - 120 Personen  
Party-Service  
Öffnungszeiten: Werktags ab 17.00 Uhr, sonntags 11.00-14.00 Uhr  
Dienstag und Mittwoch Ruhetag  
Festlichkeiten auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich

### Frühlingsflohmarkt

BESSUNGEN (ng). Morgen (25.) von 9.30-12 Uhr findet im Kirchsaal der evangelischen Paulusgemeinde (Niebergallweg 20) ein Frühjahrsflohmarkt für Baby- und Kindersachen statt.

**SCHWIND**  
Backstube

Goldangebot 27.2.-3.3.  
**Laugenkäsestange**  
1 Stück € 4,80 € 0,89  
**Mehrkornbrötchen**  
1 Stück € 0,85 € 0,59  
... und zum Dessert:  
**Kirsch-Marzipan-Plunder**  
1 Stück € 1,50 € 1,29  
Goldangebot 5.-10.3.  
**Kümmelbrot**  
€ 2,80 € 2,19  
**Müslibrötchen**  
1 Stück € 0,80 € 0,70  
... und zum Dessert:  
**Mohn-Streusel-Stückchen**  
1 Stück € 1,30 € 1,09  
Heidelberger Straße 82  
Telefon 66 50 65  
[www.backstube-schwind.de](http://www.backstube-schwind.de)

**GOLD-ANKAUF & AUKTION**  
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten  
**AUKTIONSHAUS Albert Kiel**  
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049  
Pfungstädter Str. 35 · Email: [info@kiel-briefmarken.de](mailto:info@kiel-briefmarken.de)

**Premium Immobilien sind bei uns Chefsache**  
**IMMOPROFI ANDRÉ ZAHEDI**  
[www.immoprofi-zahedi.de](http://www.immoprofi-zahedi.de) Tel.: 0 61 51 - 59 90 5-0

### Spielenachmittag für Familien

DARMSTADT (ng). Der Spielkreis Darmstadt e.V. veranstaltet in den Monaten Februar bis April jeweils am letzten Samstag im Monat von 13-17 Uhr einen Spielenachmittag für Familien in der Centralstation. Familien, Jugendlichen und Erwachsenen haben die Möglichkeit, kostenlos neue Spiele auszuleihen und auszuprobieren. Der Eintritt ist frei, zur Ausleihe ist ein Lichtbildausweis nötig. Morgen (25.) findet außerdem ein „Heckmeck-Turnier“ für alte und neue Freunde dieses Würfelspiels statt.

**Das wird meiner!**  
Gebraucht. Gesucht. Gekauft.  
Ihr junger Gebrauchter von Mercedes-Benz.

Mercedes-Benz

Ihr Einstieg in die Premiumklasse.

So gut wie neu und preislich mehr als verlockend: Gepflegte Jahreswagen und andere junge Gebrauchter der A-, B-, C- oder E-Klasse warten auf Sie. Steigen Sie jetzt ein – kommen Sie zur Probefahrt!

**AUTOHAUS BARTMANN**  
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt  
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, [www.bartmann.de](http://www.bartmann.de)

### Bis zu 10 Pfund in 10 Tagen - das entlastet die Leber!

#### Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch, Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor. Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr so viel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger, belastbarer.



Trinken Sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends:

- Mixen Sie
  - 6 EL FasToFit/Tomatensaft
  - 4 EL Kartoffelsaft
  - 2 EL Brennnesselsaft und
  - 2 EL Artischockensaft
- Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!

Die Zutaten erhalten Sie natürlich komplett bei uns.

### Reformhaus Stier

Wittmannstraße 2 · 64285 Darmstadt  
Telefon 0 61 51 / 6 37 28



Seit 54 Jahren das Fachgeschäft am Bessunger Leuchtturm

### Die wilden Tiere Kenias



WANYAMAPORI bedeutet auf Suaheli „Die wilden Tiere“. Elefantenseele, Löwenmähne, Affenliebe – die Tiere Afrikas werden in unseren eigenen Betrachtungen schnell zu Objekten und Projektionsflächen unserer Gefühle, ob im Zoo, im Fernsehen, mit der Kamera oder auf der Jagd. Die Tierportraits von Ole Kleffmann zeigen die Bewohner der Savanne wieder in ihrem eigenen Charakter. Zu sehen sind die Ölkreide- und Bleistift-Zeichnungen unter dem Titel „Wanyamapori – Die wilden Tiere Kenias“ bis zum 28. März montags bis freitags von 10-17 Uhr im Schlösschen im Prinz-Emil-Garten. Die Vernissage findet heute abend (24.) um 18 Uhr statt. (Bild: Veranstalter)

### Im Wonnemonat Mai nach Logroño

DARMSTADT (ng). Eine Fahrt zu Darmstadts Schwesternstadt in Spanien organisiert der Hausfrauenbund Darmstadt. Unter anderem wird das berühmte Weinanbaugebiet Rioja und das Guggenheim-Museum in Bilbao

besucht. Für die Reise in bequemen Bussen mit Zwischenstopps in Tours und Poitiers sind noch Plätze frei. Gestartet wird am 5. Mai, Rückkehr 12. Mai. Für Fragen steht Gertrud Claus in der Geschäftsstelle des Hausfrauenbundes Darmstadt e.V. in der Hängelstraße, jeweils montags von 15 bis 17 Uhr zur Verfügung, gern auch telefonisch unter 06151-20615.

### Workshop BEWERBUNG ...

In eigener Sache für: Berufsanfänger · Berufsumsteiger Wiedereinsteiger · Existenzgründer ... und SIE!

Ein Tag rund um: Ihre Ausstrahlung Farb- und Stiltips, MakeUp, Hautpflege Ihren Auftritt Körperhaltung, Knigge, typische Fragen und Selbstpräsentation im Bewerbungsgespräch

Neugierig? Dann melden Sie sich an, es sind noch Plätze frei! Termine und Infos unter [www.pieper.info](http://www.pieper.info) oder 06151-6278503 oder 06158-71030.



**Stella**  
Bistro und Pizzeria  
Inh. Vella Diego  
Kronstädter Weg 12 · 64295 Darmstadt  
Telefon + Fax 06151-130 57 65

Neu in der Vereinsgasstätte der SG Eiche

Öffnungszeiten  
Montag - Samstag 11.30-14.00 Uhr + 17.30-23.00 Uhr  
Sonntag 10.00-14.00 Uhr + 17.30-23.00 Uhr  
Mittwoch Ruhetag

Bei uns können Sie rauchen!

### Kreativ-Basar

DARMSTADT (ng). Am 18. März von 14-18 Uhr findet im Frauenzentrum in der Kyritzschule, Emilstraße 10, ein Kreativ-Basar statt. Es werden kunsthandwerkliche Produkte, österliche Deko-Artikel, Taschen, Schals, Mützen und Schmuck angeboten. Die Besucher können sich im gemütlichen Bistro bei Kaffee und leckerem Kuchen stärken(auch zum Mitnehmen).

### Haar-Trend Ulmann

Bessunger Straße 88  
64285 Darmstadt  
Tel. 0 61 51 - 3 68 16 65

Inh. Elvira Ulmann  
Friseurmeisterin

Kostenlose Parkplätze im Parkhaus Jagdhof

Ab sofort auch mittwochs geöffnet!

Öffnungszeiten:  
Montag bis Freitag  
9.00-18.00 Uhr  
Samstag 8.00-13.00 Uhr

Auch ohne Terminvereinbarung!



### „Landnahme“ in der Akademie für Tonkunst



NICHT NUR IN DER POLITIK spielte Kunst im Leben von Ruth Wagner, ehemals hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst, eine große Rolle. Wenig bekannt ist, dass die FDP-Politikerin auch selbst gerne den Pinsel in die Hand nimmt und Beeindruckendes auf die Leinwand bringt. Unter dem Titel „Landnahme II“ sind einige ihrer Bilder derzeit in der Akademie für Tonkunst, Ludwigshöhstraße 120, zu sehen. Zur Eröffnung am 3. Februar führte Ruth Wagner (Bildmitte) durch die Ausstellung. Zu sehen ist diese noch bis zum 3. März, montags bis freitags von 8-21 Uhr und samstags von 9-18 Uhr. (Bild: Ralf Hellriegel)

### SPD-Ortsverein Gervinus ehrt Mitglieder

WOOGSVIERTEL (hf). „Seit 40 Jahren sachkompetent, kreativ und aufrichtig sei der frühere Bürgermeister Horst Knechtel stets aktiv, zuverlässig und immer sehr bürgernah für die Belange der Bürgerschaft eingetreten“, so der Vorsitzende der Darmstädter SPD Dr. Klaus Uebe bei der gut besuchten Ehrungsfeier des SPD-Ortsvereins Gervinus.

Dr. Uebe: „Knechtels politische Vita ist geprägt von ungewöhnlich viel und vor allem in der Bürgerschaft geschätzter Arbeit und von vielen verantwortungsvollen Positionen und Ämtern“.

So habe Knechtel vor 40 Jahren sofort die „Partei-Ärmel hochgekempelt“ und mit der Parteiarbeit begonnen, war 36 Jahre lang Ortsvereins-Vorsitzender, 31 Jahre Stadtverordneter, Haupt- und Finanzausschuss-Vorsitzender, Fraktions-Vorsitzender, als Stadtverordneten-Vorsteher „Erster Mann der Stadt“ und ein geachteter, als bürgernah geschätzter, populärer Bürgermeister. Eben ein „beliebter Botschafter für die SPD“, so Dr. Klaus Uebe.

Knechtel war der „Erfinder“ des Grenzanges für alle Darmstädter, des Woogsfestes, des

Osterfestes und er hat „fast im Alleingang“ die Wiederherrichtung der Rosenhöhe, die Wege-Anbindung zum Oberfeld, die Sanierung des Familienbades am Woog vorangebracht. Er ließ Frühjahrsblumen in ganz Darmstadt pflanzen, die Parks pflegen sowie Brunnen instandsetzen und setzte sich erfolgreich gegen die Häuserschmierer durch, so die Pressemitteilung des SPD-Ortsvereins Gervinus weiter. Für 40 Jahre Mitgliedschaft in der SPD wurden an diesem Abend ebenfalls geehrt: Renate Konradi, Ute Meissner-Ohl und Ewald Rett.

### FLIGHT & TRAVEL CENTER



Das freundliche Reisebüro, das Ihnen stets etwas Besonderes bietet:

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge  
Der Spezialist für Ihre USA-Reise  
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote  
Kreuzfahrten + Busreisen - Städtetouren + Sprachreisen  
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung  
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Mit analogem TV-Empfang ist bald Schluss!

Wollen Sie ab 2012 in die Röhre gucken?

Stellen Sie jetzt auf Digital-TV um!  
Analog-TV stellt seinen Sendebetrieb ab 2010 nach und nach ein! Danach bleibt bei Analog-Haushalten der Bildschirm schwarz. Riskieren Sie nichts und sichern Sie sich jetzt zukunftsicheren Fernsehgenuss in bester digitaler Qualität via DigitalSat. Alle Informationen, die Sie zum Digital-Umstieg benötigen, erhalten Sie von uns. Machen Sie jetzt den Digital-Check und sichern Sie sich bis zu 50 € Preisvorteil beim Kauf einer digitalen TechniSat-Empfangsanlage!

Mit uns haben Sie überall Empfang! Ob DVB-T, DVB-S oder DVB-C. Von der Einzellösung bis zur kompletten Hausverkabelung, wir haben immer die richtige Empfangstechnik für Sie.

Ihr Meisterbetrieb in Darmstadt  
**Fernseh-Simandl** Inh. Ralf Schöffel  
Ihr Metz Händler in Darmstadt  
Bismarckstraße 65-67  
**06151-666777**

telering  
Ihr Spezialist mit Fachkompetenz  
[www.telering.de](http://www.telering.de)

**Friseur Schneider-Becker**

Herderstraße 1  
64285 Darmstadt-Bessungen  
Telefon 0 61 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00 - 18.00 Uhr  
Samstag 8.00 - 13.00 Uhr

Metzgerei  
**Kübler**  
Alles Frisch vom Ladentisch

Bessunger Straße 68 · 64285 Darmstadt · Tel. 06151-63114

**KAMPF-SPORTSCHULE**  
kostenlos  
Probetraining

**SAN-TI**  
kostenlos  
Probetraining

- Taekwon-Do
- Kick-Boxen
- Thai-Boxen
- Kinder-Karate
- Schlumpf-Karate
- Karate • Jiu-Jitsu

Heidelberger Landstr. 237  
64297 Darmstadt • Telefon 06151 - 99 38 99  
www.san-ti.de • info@san-ti.de

### Seebär, Him-Bär und ~~Nix~~ mehr



**BÄRENMÜTTER UND -VÄTER** dürfen sich wieder auf den traditionellen Bärenmarkt des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. freuen. Am ersten Wochenende im März, also von Freitag 2. bis Sonntag 4., dreht sich im Neubau der Geißel'schen Schmiede in Eberstadt wieder alles um die kuscheligen Gesellen. Die Teilnehmer bieten ausschließlich handgefertigte Bären zum Sammeln und Liebhaben an. Neben den Schmusebären sind auch Künstlerbären und Miniaturbären, kleine Freunde-Bären, Him-Bären, Chrissi-Bären, Gelenkbären, „Bärenraum“ sowie Bärenkleidung in Strick und Stoff zu erwerben. Einige Stände bieten auch Bastelbögen sowie das entsprechende Zubehör an und stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Der Markt ist am Freitag von 15-19 Uhr und am Samstag und Sonntag jeweils von 11 - 19 Uhr geöffnet, der Eintritt ist frei. Die Bewirtung umfasst einen Getränkeverkauf. Die Veranstalter hoffen auf eine rege Teilnahme und wünschen schon jetzt viel Spaß. (Archivbild: Ralf Hellriegel)

### Passionskonzert

**BESSUNGEN** (ng). Am 11. März findet um 18 Uhr in der Andreageemeinde, Paul-Wagner-Straße 70, ein Passionskonzert mit dem Bessunger Kammerchor und einem Ensemble des Bessunger Kammerorchesters statt. Im Mittelpunkt steht die Johannes-Passion von Heinrich Schütz. Die Choralmotette „Eli! Eli!“ von György Bardos sowie Passionschoräle von Johann Sebastian Bach vervollständigend das Programm. Der Eintritt ist frei; um Spenden, die der Arbeit der Andreageemeinde sowie der Unterstützung des Bessunger Kammerchors und Kammerorchesters zugute kommen, wird gebeten.

### Flohmarkt

**HEIMSTÄTTE** (ng). Am 24. März von 14-16 Uhr findet der nächste Kinderflohmarkt „Rund ums Kind“ in der Eiche-Halle statt. Tischreservierung unter der Telefon 06151-318694 oder E-Mail flohmarkt@eichehalle@web.de. Veranstalter ist der Förderverein der Fussballjugend der SG Eiche Darmstadt 1951 e.V.

**TENNIS FÜR JEDER-MANN**

www.tennisanlage-leppsteinwiesen.de  
Tel. 0 61 54/8 25 82

**Keine neue Infobroschüre für Mühlthal**

**MÜHLTAL** (GdEM). Mit Vorlagen aus der letzten, offiziellen Informationsbroschüre für Neubürger hauiert zurzeit ein Verlag für Mediengestaltung aus Andernach bei Mühlthaler Gewerbetreibenden, um hochpreisige Anzeigen für eine Informationsbroschüre zu verkaufen. Die Gemeindeverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass diese Firma nicht im Auftrag der Gemeinde Mühlthal unterwegs ist! Derzeit wird von offizieller Seite keine neue Broschüre aufgelegt.

### „Die Vorgeschichte der NRD“

**MÜHLTAL** (ng). Mit einer Vortragsveranstaltung über die Vorgeschichte der Nieder-Ramstädter Diakonie startet der Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal sein Jahresprogramm 2012. In seinem Vortrag wird Pfarrer i.R. Hermann Gunkel über die geschichtlichen Hintergründe referieren, die zur Gründung der heute weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Nieder-Ramstädter Diakonie geführt haben. Der Vortrag findet am 7. März um 19.30 Uhr im Brückenmüllensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt, statt. Der Eintritt ist frei.

### Kindersachen

**EBERSTADT** (ng). Die Turngesellschaft 07 Eberstadt veranstaltet am 3. März von 9-12 Uhr einen Flohmarkt für Kinderbekleidung. Der Flohmarkt findet in der Schlossturnhalle, Schlossstraße 39 in Eberstadt statt. Angeboten wird Frühjahrs- und Sommerbekleidung auf Second-Hand-Basis. Für das leibliche Wohl ist mit Kuchen, Kaffee und Limonaden für alle Besucher bestens gesorgt.

**Basenfasten plus Schüßler-Salze**

**Abnehmen – Entschlacken – Wohlfühlen**  
(Basenfasten nach der Wacker-Methode)

Der Basenfastenkurs findet an 4 Terminen in der Adler-Apotheke statt.  
Beginn: 5. März 2012

Anmeldung und weitere Informationen:  
**Adler-Apotheke**  
Dorothee Köllner  
Wilhelminenstraße 13 · 64283 Darmstadt  
Tel.: 06151/26323 · info@gadler-apotheke-darmstadt.de

Der Eberstädter Bürgerverein von 1980 e.V. lädt herzlich ein zum

**BÄRENMARKT**

in der Geißel'schen Schmiede, Oberstraße 20, in Eberstadt, vom

**2.-4. MÄRZ**

Freitag 15.00-19.00 Uhr,  
Sa.+So. 11.00-19.00 Uhr

Schmusebären • Künstlerbären  
Miniaturbären • Him-Bären  
Kleine-Freunde-Bären • „Bärenraum“  
Chrissi-Bären • Gelenkbären  
Bärenkleidung in Strick und Stoff  
Bastelbögen • Zubehör

**EINTRITT FREI!**

### SPD-Bürgersprechstunde im Haus der Vereine



„**WIR HELFEN GERN**“ – unter diesem Motto fand am 17. Februar wieder eine der Bürgersprechstunden des SPD-Ortsvereins Eberstadt im Haus der Vereine statt. Die Ortsvereinsvorsitzende Katrin Kosub (z.v.r.), Pressesprecherin Dagmar Metzger (r.) und der Bezirksverwalter Achim Pfeffer stellten sich den Fragen und Anregungen der Eberstädter Bürgerinnen und Bürger, die an diesem Tag vorbei schauten. (Bild: Ralf Hellriegel)

### Franz Müntefering über den demographischen Wandel: „Wir werden weniger, älter, bunter!“



„**DEMOGRAPHISCHER WANDEL – Chancen für ein Miteinander der Generationen**“ lautete der Titel eines Vortrages, zu dem die SPD Bundestagsfraktion am 14. Februar ins Hessische Staatsarchiv Darmstadt eingeladen hatte. Begrüßt wurden die 140 Gäste von Bundestagsmitglied Brigitte Zypries (l.), Justiziarin der Bundestagsfraktion. Als Gastredner referierte der ehemalige SPD-Vorsitzende Franz Müntefering (MdB) zum Thema des Abends. Bei der anschließenden Diskussion stellten sich außerdem Dieter Emig von der Bauverein AG Darmstadt, Ekkehard Steinfeld von der AWO-Seniorenwohnanlage Roßdorf sowie Katrin Känicke vom Mehrgenerationenhaus Darmstadt den Fragen der Anwesenden. (Zum Bericht) (Bild: Ralf Hellriegel)

**DARMSTADT** (mow). Die Chancen des demographischen Wandels war das Thema des SPD-Bundestagsabgeordneten Franz Müntefering, der am 14. Februar vor über 140 Zuhörern im über-vollen Karolinenaal sprach. „Die Gesellschaft der Bundesrepublik ist im Fluss“, sagte er, „wir werden weniger, älter, bunter“. Relativ gesund länger zu leben, sei das Schöne an der Sache, so der 72-jährige, der Sprecher der AG Demographischer Wandel in der SPD-Bundestagsfraktion ist. Wer genau hinhörte, stellte fest, dass „Münte“ Dinge kritisierte, die zu Zeiten, als die SPD im Bund mitregierte (1998 bis 2009), noch anders gesehen wurden. Vom einem Kurswechsel oder neuen Einsichten sprach der Politiker aber nicht. In den niedrigen Renten (bis zu 14 Prozent wegen des unter rot-grün eingeführten Nachhaltigkeitsfaktors und eventuell durch die Rente mit 67) sah der ehemalige SPD-Vorsitzende kein Problem. „Wenn die Löhne hoch genug sein können, werden die Renten hoch genug sein können“, sprach er sich gegen die vielen Minijobs aus. Er wandte sich gegen „sittenwidrige Niedriglöhne“ bei Berufen im sozialen Bereich. „Dass jemand 600 Mal so viel verdient, da stimmt was nicht in der Relation“, wies er auf extreme Gehaltsunterschiede innerhalb von Unternehmen und zwischen den Branchen hin. „Wir plädieren für eine Pflege-Bürgerversicherung, in die alle Menschen einzahlen“, wandte sich der ehemalige Arbeitsminister und Vizekanzler (während der großen Koalition) gegen eine von der FDP vorgeschlagene kapitalgedeckte weitere Säule in der Pflegeversicherung, weil da nur die Versicherungen von profitieren würden. Profite für Versicherungen sind aber auch eine Folge der von Rot-Grün eingeführten und staatlich geförderten Riester-Renten. Franz Müntefering illustrierte den demographischen Wandel mit Statistiken. Er habe noch in der Schule gelernt, dass es auf der Welt 1,8 Milliarden Menschen gebe. 2012 sind es 7,1 Milliarden. Für 2050 rechne man mit 9,5 bis 10 Milliarden Menschen. Der Anteil der Europäer werde allerdings niedriger. „Kinder, die heute nicht geboren werden, kriegen nie Kinder“, beschrieb er die Langzeitwirkung des demographischen Wandels, der wie ein Tanker nur sehr langsam umsteuern könne. 2050 wird es 36 Millionen Menschen im Erwerbsalter in Deutschland geben, blickte er voraus, auf drei Arbeitnehmer werden zwei Rentner kommen. Franz Müntefering warb für einen Wandel im gesellschaftlichen Bewusstsein. „Mit 65 läuft man langsamer als mit 25, aber man kennt eben interessante Abkürzungen“, warb er dafür, dass man die Potenziale jüngerer und Älterer nutzen solle. „Das Alter sagt zu der Frage, was einer weiß und kann, herzlich wenig“, befand der Bundestagsabgeordnete. „Alte sind in der Mitverantwortung für die Gesellschaft. Auch über Ehrenämter in Verbänden und Organisationen. Oder in Netzwerken der Altenbetreuung“, war ein praktisches Beispiel – auch dafür, wie Müntefering in einprägsamen kurzen Sätzen spricht. Ältere könnten Patenschaften für Jugendliche übernehmen, wies er auf Ausbildungsmittler hin, ebenso könnten jüngere Älteren helfen. Was man über Ehrenamtsagenturen organisieren könne.

# NARRENSPIEGEL

## RÜCK-

### KV Bessungen: „Märchenland in Lappingshand“

BESSUNGEN (hf). Eine rauschende Partynacht erlebten die Besucher bereits am Fastnachtfreitag (17.) bei der vierten Auflage der Benefizveranstaltung „Karneval Total“. Nonstop-Musik mit DJ Herr Vorrangend war angesagt, und auf der Bühne wurde ein umfangreiches Live-Programm geboten. Die Drumcorps der Marsch Mellows und der Marching Devils boten eine beeindruckende Bühnenshow. Die Gruppe „Die drei Wörschd un de Metzger“ war erstmals auf der KVB-Bühne zu Gast und sorgte für ausgelassene Stimmung in hessischer Mundart. Ein Höhepunkt der Liveauftritte war die Gruppe Kolonia-Express mit Bandchef Stefan Krüger. Hier waren alle Hits aus dem Kölner Karneval vertreten, die man in gut 45 Minuten spielen kann. Bis in die frühen Morgenstunden wurde in der Bessunger Orangerie das Tanzbein für den guten Zweck geschwungen. Teil zwei der närrischen KVB-Veranstaltungen war die Kostüm-

sitzung am Fastnachtsamstag (18.). Unter dem Motto „Das Märchenland in Lappingshand“ begrüßte Stefan Krüger über 400 Gäste in der ausverkauften Orangerie. Die jüngsten im KVB, die Little Lappings, eröffneten das über fünfstündige Programm mit ihrem gelungenen Gardetanz. Überhaupt wurde der Tanz an diesem Abend ein Highlight auf der Bessunger Bühne. Anteil hatten dabei die Konfettigarde und die Klammerngarde aus Egelsbach sowie die neue KVB-Showtanzgruppe Freaky Dancers mit ihrem Showtanz „Burlesque“. Aus den eigenen Reihen des KVB waren die Schlappings mit ihrem Showtanz zum Motto, Zwergentanz vertreten. Wehmut und tosender Applaus mischten sich beim Auftritt der Schlappinos, dem Männerballett aus Bessungen. Nach 35 Jahren auf der Bühne sagten sie Servus als Aktive und zeigten ein Medley ihrer besten Tänze. Der KVB hatte auch ein glückliches

Händchen mit der Auswahl der Redner. Ramon Chormann als „de Pälzer“ berichtete über eine Schluckmuskulüberfunktion und Corinna Kuhn als „die Dolle“ erzählte aus ihrem ausgiebigen Eheleben. Olga Orange, alias Thomas Rau, begeisterte mit seiner Travestie Show das Bessunger Publikum. Das Heidenheimer Dreigestirn brachte eine Zwergen-Playbackshow auf die Bessunger Bühne und wechselte beeindruckende zehn Mal seine Kostüme. Und noch einmal brachte der Kolonia Express mit Kölner Hits den Saal tüchtig in Stimmung. Woody Feldmann, das Griesheimer Original, läutete mit seiner Mundart-Comedy das Finale ein und alle Teilnehmer brannten nochmals ein Feuerwerk der guten Laune ab. Den Abschluss der Kampagne bildete auch in diesem Jahr wieder der Kindermaskenball in der Orangerie. Nicht zu vergessen das traditionelle Heringessen am Aschermittwoch.

### Karneval im Stil der Dreißiger Jahre



MIT DER GROSSEN DAMEN- UND HERRENSITZUNG „Närrisches Ewwersch“ ging die Kampagne bei der Karnevalabteilung der SV Eberstadt in die letzte Runde. Ein buntes Programm mit den Auftritten der SVE-Gruppen sowie Rednern und Musikgruppen lockten am Samstag (18.) rund 400 Gäste auf den Waldsportplatz. Dabei gab es rockige Klänge bis hin zu mottogetreuen Tänzen im Charleston-Stil. Abgerundet wurde das Programm durch die Reden von Jürgen „Jockey“ Keinz, den „Nachbarskindern“ vom KC Eiche und Lothar Pistauer. Musikalisch begleiteten der Dieter-Beßler-Spielmannszug und die Marsch Mellows die Veranstaltung. Mit der Kinder- und Jugendfastnacht beschlossen die SVE-Narren am Sonntag (19.) die diesjährige Kampagne. Der neue Kindersitzungspräsident Dennis Rick führte die kleinen Gäste durch einen Nachmittag mit viel Spaß und Tanz. (Bild: SVE Karneval/City-Pix)

### „My fair Lady“ auf Bessunger Art



ZU KAFFEE, KUCHEN, KRÄPPEL und einem närrischen Programm hatte die Bürgeraktion Bessungen-Ludwigshöhe am 13. Februar ins Petrus-Gemeindehaus eingeladen. Bereits zum siebten Mal amüsierte sich die Narrenschar im vollbesetzten Saal. Manni Korkesch vom KV Bessungen eröffnete den Reigen mit einer Büttendre, gefolgt vom Tanzpaar Jacky und Nadine von den D.A.U.S. „Emanze“ Waltraud Henseler hatte im Anschluss die Lacher auf ihrer Seite, genauso wie „Satchmo“ Louis Armstrong, dargestellt von Karin Lowery, die zusammen mit Else Schober ein lustiges Duett gab. Nachdem die TGB-Kinder einen unjubilanten Tanz zeigten, war die Bühne bereit für fünf Szenen aus „My fair Lady“ – dargeboten von Margit Becker, Georg Angrick, Achim Geiger und Alexander Kontos (Bild). Nach 3 x 66 Minuten fand unter großem Applaus das große Finale statt, bei dem sich Charly Landzettel bei den Mitwirkenden mit Orden, Sträußchen und Küsschen bedankte. (Bild: Ralf Hellriegel) Bildgalerie: [www.bessungen-ludwigshoehe.de](http://www.bessungen-ludwigshoehe.de)

### „KG Narrhalla“ bringt die Fastnächter in Wallung

DARMSTADT (io). Zu einem Narrenschiff mutierte das Maritim Konferenzhotel am 10. und 11. Februar während der Prunksitzungen der Karneval-Gesellschaft Narrhalla. Das abwechslungsreiche Programm aus flotter Musik, klasse Showeinlagen, fröhlichen Tänzen, kurzweiligem Ulk und Klamauk machte die beiden Abende zu unvergesslichen Fastnachtserlebnissen. Sitzungspräsident Udo Schubert war inmitten gut gelaunter Narrhallesen, Faschingsorden und Luftschlagen voll und ganz in seinem Element. Aber auch die vielen anderen Aktiven trugen dazu bei, dass dieses, der fünften Jahreszeit gewidmete Wochenende zu einem ganz besonderen Erlebnis wurde. Schon am Anfang der Veranstaltungen betete der Saal: Die feierlustigen Kostümierten schun-

kelten, lachten und flirteten miteinander. Nette Marienkäfer und fesche Damen sah man hier, lustige Clowns und düstere Banditen dort. Musiker Kalle Mager entlockte den schwarzen und weißen Tasten seines Keyboards gekonnt die bekannten Fastnachtsschlager. Nach dem Einzug der Garden war die Bühne so voll besetzt, dass die Gäste den Elferrat nicht mehr im Blick hatten. Umgekehrt konnte Sitzungspräsident Udo Schubert aber auch sein Publikum nicht sehen. So zogen die Garden ganz rasch auch wieder ab und Schubert – im Elferrat hinter imposanter Schlosskulisse – wünschte allen Narren vergnügliche Stunden. Jeder im Saal freute sich über die klassische Gardetänze der Mädchen in ihren kurzen, feschden Röcken und roten Stiefelchen. Gut kam dann der Auftritt der Schlossgarde mit dem Knüller „New York, New York“ an. Sinikka Schubert zeichnete für die Choreographie der acht tanzenden und bereits in die Jahre gekommenen Männer verantwortlich. Applaus gab's dann auch für den Protokoller Peter Hoffmann von Kabbaratz, der minutiös über städtische Vorfälle der Kampagne 2011/12 referierte. Da ließ so manche Begebenheit an Surrealismus denken, etwa die Stories rund um unsere „nachhaltige HSE“. Hoffmanns Rede war nicht nur witzig, sondern berührte auch peinlich. Er erinnerte beispielsweise an all die Fettnäpfchen, in die der frühere Oberbürgermeister Walter Hoffmann tappte und ließ auch sonst kein gutes Haar an den anderen Lokalpolitikern. „Ist er heute hier?“, fragte er ins Publikum, woraufhin ein lautes „Nein“ zu hören war. Der Kom-

iker schob also nach: „Ihr hättet ihm halt die Fahrt und ein Hotelzimmer bezahlen und obendrein noch einen Fuffi in die Hand drücken sollen, dann wäre Wulff sicher gekommen.“ Entertainer Oliver Mager trat auf die Bühne und brachte das Publikum im Maritim in Nullkommantochts in Wallung. Denn Mager hielt es mit zahlreichen Kommandos in Atem: Hier ein Helau, da ein Häh-Hopp – auch ein Ziehen an unsichtbaren Griffen oder ein Wackeln gehörte dazu. Kurzweilig war auch der Auftritt vom naiv daherkommenden Simbelsche, der, wenn es um seine liebe Gattin ging, immer nur vom „Gestrüpp“ sprach. Auch über den biederen Herrn Heuser vom Finanzamt gab es viel zu lachen. Der Typ, freilich ein Muster an Ordentlichkeit, wollte Nachwuchs für sein merkwürdiges Amt rekrutieren. Er warb für seinen traumhaften Beamtenjob, so dass sich selbst die Luftschlagen kringelten. Hüpfend, tanzend und springend zeigten die „Sh-U-Ga-Girlz“ und „Midinettes“ ihr meisterhaftes Können. Am Ende traute ein beglückter Udo Schubert seinen Augen kaum, als ein Überraschungsgast vor den Elferrat trat. „Ich hab's all die Jahre versucht, ihn zu bekommen“, betonte Udo Schubert, „aber mir ist es nie gelungen.“ Als Dankeschön für den jahrelangen Einsatz des rührigen Sitzungspräsidenten, wie Elferratsmitglied Bernd Schellmann sagte, engagierten sich die bekannten Mainzer Fastnächter Timo Ried. Und der sang, tanzte und parodierte, dass den fröhlichen Darmstädter Narrhallesen sehen und hören verging.

### Einmal um die ganze Welt mit der TG Traisa



AUF GROSSE FAHRT begab sich die Karnevalabteilung der TG Traisa in diesem Jahr. Das Motto der Kampagne lautete „Eine Reise um die Welt“ und bei den Sitzungen schunkelte das ganze Narrenschiff fröhlich mit. Auch am 11. Februar war die aus-

verkaufte Hans-Seely-Halle ganz in Narrenhand und die 150 Mitglieder der Abteilung – im Bild das Männerballett – gaben auf, vor und hinter der Bühne ihr Bestes, um das Publikum zu unterhalten. (Bild: Lothar Hennecke)

**eilers kollegen rechtsanwälte**

Wir freuen uns, dass die Rechtsanwaltskammer Frankfurt am Main unseren Sozios

**Tom Eilers**  
die Berechtigung verliehen wurde, den Titel

**Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht** zu führen.

■ Jürgen Dotzert ■ Tom Eilers ■ Akim Götz  
■ Meike Matthes-Teschke ■ Goetz Eilers

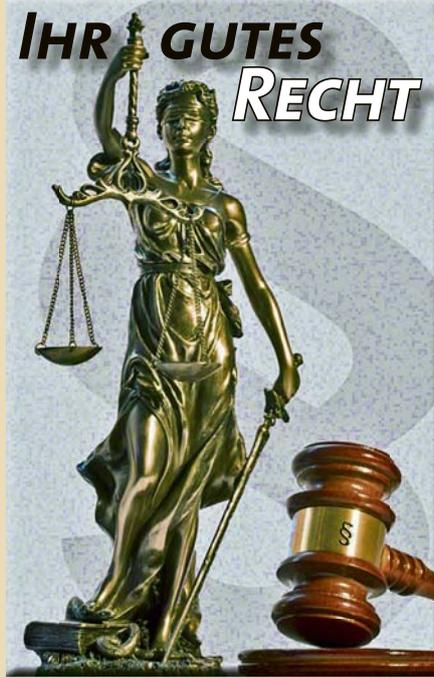
Elisabethenstraße 21 · 64283 Darmstadt  
Telefon 0 61 51-27 90 200 · Telefax 0 61 51-27 90 20 20  
www.kanzlei-eilers-kollegen.de

**Zum Thema Elternunterhalt**

Vermeehrt tauchen Fragen zum Elternunterhalt auf. Die Zahl der älteren Menschen mit geringem Einkommen wächst, immer bedeutsamer wird daher die Frage, ob Kinder Ihren Eltern gegenüber unterhaltspflichtig sind. Akut wird dies vor allem, wenn Mütter und/oder Väter in ein Pflegeheim umziehen und mangels ausreichender eigener Rente oder Pension die Kosten hierfür nicht alleine tragen können. Das Sozialamt übernimmt zunächst die Kosten, kommt jedoch auf die Ehegatten und Kinder der Pflegebedürftigen zu, um deren Unterhaltspflicht zu überprüfen. Verpflichtet zur Leistung von Unterhalt sind gemäß § 1601 BGB Verwandte ersten Grades in aufsteigender und absteigender Linie. Werden vermeintlich Unterhaltspflichtige durch das Sozialamt ermittelt, schickt dieses eine sogenannte Rechtswahrungsanzeige an den jeweiligen Unterhaltspflichtigen. Die Rechtswahrungsanzeige bewirkt, dass das Sozialamt die eigentlich zwischen dem unterhaltsberechtigten Elternteil und dem unterhaltspflichtigen Kind bestehenden Unterhaltsansprüche auf sich überleitet. Mit der Rechtswahrungsanzeige ergeht die Aufforderung zur Erteilung einer Auskunft über die Höhe der Einkünfte und des Vermö-

gens des Unterhaltspflichtigen. Zum Einkommen gehören der monatliche Verdienst abzüglich aller Steuern und Sozialabgaben, Renteneinkünfte, Einkünfte aus Mieteinnahmen, Kapitalerträge, etc. Von dem Einkommen sind noch Abzüge vorzunehmen wie zusätzliche Krankenversicherungskosten, Versorgungsaufwendungen etc. Von dem sich daraus ergebenden Nettoeinkommen muss dem Unterhaltspflichtigen derzeit ein Selbstbehalt in Höhe von EUR 1.500,00 verbleiben, ist man verheiratet, erhöht sich dieser auf EUR 2.700,00. Liegt das Einkommen unterhalb des Selbstbehalts besteht die Frage, ob eigenes Vermögen eingesetzt werden muss. Das Vermögen des „Schwiegerkindes“ bleibt dabei vollständig aus der unterhaltsrechtlichen Haftung ausgeklammert. Auch die Verwertung einer selbstgenutzten Immobilie kann ebenfalls nicht verlangt werden. Bei weiterem Vermögen kommt es auf den Einzelfall an. Gibt es mehrere Unterhaltspflichtige – Geschwister – haftet jeder anteilig, je nach Höhe seines Einkommens und Vermögens.

eilers + kollegen  
Elisabethenstraße 21  
64283 Darmstadt  
Telefon 06151-2790200  
www.kanzlei-eilers-kollegen.de



**Kompetenz und Erfahrung zahlt sich aus**



**Nutzen Sie unser Wissen zur Umsetzung Ihrer wirtschaftlichen und persönlichen Ziele ...**

**Wir bieten Ihnen:**

- Steuerberatung (Rechnungswesen, Jahresabschluss, Steuererklärung)
- Buchprüfung
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Existenzgründungsberatung
- Leistungen im Bereich Unternehmensnachfolge (Unternehmertestament, Unternehmensverkauf, Errichtung von Stiftungen)
- Nachfolgeberatung Privatpersonen (steuerliche Testamentsgestaltung)

**MAYRHOFFER-GRIMM** **TRECONDA**  
Fachanwälte für Unternehmensnachfolge (2006 AKU)  
Friedrich- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH, Steuerberatungsgesellschaft

Dieburger Straße 152 - 154 Telefon 0 61 51 729 94 - 0 mayrhofer-grimm@grimmstb.de  
D-64287 Darmstadt Telefax 0 61 51 723 32 http://www.mayrhofer-grimm.de

**Wackerbarth & Ochmann**  
Rechtsanwälte

Christoph Wackerbarth Jahnstraße 6  
Insolvenz-Sanierungsberatung 64347 Griesheim

Rainer Ochmann Postfach 1327  
Fachanwalt für Strafrecht 64347 Griesheim  
Tel. 06155/6086-0

Rolf-J. Hartradt Fax 06155/6086-60

info@rae-wackerbarth-ochmann.de  
rae-wackerbarth-ochmann.de

**Individuelle Mandantenbetreuung**

Die Kanzlei Wackerbarth & Ochmann in Griesheim bietet ihren Mandanten individuelle Betreuung mit hoher fachlicher Spezialisierung auf den Gebieten des Insolvenzrechts, des Arbeitsrechts, des Wirtschaftsrechts, des Vertragsrechts, des Verkehrsrechts, des Erbrechts und des Strafrechts. Beraten werden sowohl Privatpersonen als auch kleine und mittelständige Firmen außergerichtlich, gerichtlich und gegenüber Behörden, stets ausgerichtet auf die Bedürfnisse und Erfordernisse der Mandanten. Die Kanzleiräume befinden sich im Herzen des Rhein-Main-Gebietes in der Ortsmitte der „Zwiebelstadt“ Griesheim bei Darmstadt, unmittelbar angebunden an die Straßenbahn-

linie 9 und an den Ortskern. Christoph Wackerbarth ist seit über 20 Jahren in den Bereichen Konkurs- und Insolvenzrecht tätig und auf die Insolvenz- und Sanierungsberatung spezialisiert. Rainer Ochmann ist Fachanwalt für Strafrecht mit den Schwerpunkten Allgemeines Strafrecht, Betäubungsmittelstrafrecht, Verkehrsstrafrecht, Verbandsstrafrecht und Jugendstrafrecht. Rolf-Jürgen Hartradt ist im Bereich Zivilrecht, Gesellschaftsrecht, Handelsrecht und Unternehmensberatung tätig.

Wackerbarth & Ochmann  
Jahnstraße 6 · 64347 Griesheim  
Telefon 06155-60860  
rae-wackerbarth-ochmann.de

**Konrad, Göbel & Koll.**  
RECHTSANWÄLTE · NOTAR

Wir bearbeiten unter anderem

§ Vertragsrecht	§ Erbrecht
§ Familienrecht	§ Immobilienrecht
§ Vorsorgevollmachten	§ Mietrecht
§ Patientenverfügungen	§ Baurecht
§ Testamente	§ Forderungseinzug
§ Arbeitsrecht	§ Allg. Zivilrecht
§ Straßenverkehrsrecht	§ Handelsrecht
§ Jugendstrafrecht	§ Strafrecht

Friedrich-Ebert-Straße 57 · 64342 Seeheim-Jugenheim  
Telefon 062 57 - 8 1202 · Fax 062 57 - 96 27 27  
E-Mail rakonrad@t-online.de

**Künstlerkolonie Mathildenhöhe auf dem Weg zum Weltkulturerbe**

DARMSTADT (psd). In einer ersten öffentlichen Veranstaltung informiert die Wissenschaftsstadt Darmstadt am Mittwoch (29.) um 19.30 Uhr im Foyer

begleitet die Veranstaltung. Die Darmstädter Künstlerkolonie Mathildenhöhe gilt mit ihren Häusern, Gartenanlagen und Kunstwerken als bedeutendes Ensemble künstlerisch-experimentellen Schaffens der internationalen Reformbewegung am Beginn des 20. Jahrhunderts. Wegen dieser einzigartigen kulturgeschichtlichen Bedeutung der Künstlerkolonie Mathildenhöhe beschloss die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Darmstadt Anfang 2008 die Prüfung einer möglichen Anmeldung zum UNESCO-Weltkulturerbe. Der Antrag zur Aufnahme in die Tentativliste gemäß den Bestimmungen der UNESCO und des Welterbe-Komitees für Weltkulturerbestätten wird derzeit fachlich gemeinsam mit dem Hessischen Landesamt für Denkmalpflege vorbereitet. Das für diesen Antrag notwendige Gutachten von Professor Werner Oechslin bescheinigt der Künstlerkolonie Mathildenhöhe einen herausragenden kulturellen Wert und wird in der Veranstaltung am 29. Februar erstmals öffentlich vorgestellt.

NEUE NACHRICHTEN  
**BESSUNGER**  
**LOKALANZEIGER**  
Heimatweit und bürgernah.

des Fachbereichs Gestaltung der Hochschule Darmstadt, Olbrichweg 10, über den Weg zur Weltkulturerbestätte. Nach einer Begrüßung durch die Hochschule Darmstadt und einführende Worte von Oberbürgermeister Jochen Partsch wird der Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege Hessen, Professor Gerd Weiß, über die Welterbekonvention und das Aufnahmeverfahren sprechen. Anschließend stellt Professor Werner Oechslin sein Gutachten zur Weltkulturerbefähigkeit der Mathildenhöhe vor. Eine kleine Ausstellung zur Geschichte der Künstlerkolonie

**AWO unterstützt die „Atempause“**



**ZEIT DUM DURCHATMEN.** Als im vergangenen Jahr Anneliese Keller, letztes noch lebendes Gründungsmitglied aus der Wiedergründung des AWO-Ortsvereins Mühlal von 1946 verstarb, beschloss der Vorstand, in Würdigung der großen Verdienste aller damals 26 Gründungsmitglieder, einer sozialen Einrichtung in Mühlal eine Spende zukommen zu lassen. Die Wahl fiel nun auf das Projekt „Atempause“, einer Einrichtung des Pflege-Teams Mühlal. Dort haben pflegende Angehörige von Demenzzkranken einmal die Woche dienstags die Möglichkeit, für einige Stunden ihren Angehörigen in die Obhut und Betreuung von hierfür besonders geschulten Altenpflegerinnen zu geben. Dadurch wird den Pflegenden etwas Zeit gegeben, einmal eine „Atempause“ einzulegen. Im Rahmen einer Feierstunde übergab AWO-Vorsitzender Friedrich Wolbold (l.) und Rechner Wolfgang Krämer einen Scheck über 500 Euro an Reinhard Kirstein (r.) vom Pflege-Team Mühlal zu Gunsten des Projekts „Atempause“.

**Musikinstrumente für Liepaja**

DARMSTADT (hf). Die Darmstädter Initiative für Liepaja unterstützt hauptsächlich Schulen in der lettischen Schwesterstadt. Jetzt konnte man Orffsche Musikinstrumente zur 15. Mittelschule liefern. Das Geschenk dient den behinderten Kindern zur Musiktherapie, um die Vermittlung von praktischen rhythmischen Fertigkeiten zu erhalten. Die Vorsitzende der Initiative, Dagmar Metzger: „Wir freuen uns, dass an dieser Schule vorbildliche Arbeit mit behinderten Kindern gemacht wird. Die Instrumente haben große Freude bereitet.“ „Die Schule liegt am Rande des alten Kriegshafens Karosta, wo der Anteil gehandicapter Kinder besonders hoch ist,“ ergänzt Klaus Wieland. Auf die Initiative wartet bereits ein neues Großprojekt: Das Waisenhaus Liepaja braucht dringend einen 20- bis 30-sitzigen Schulbus, der alte ist irreparabel. „Wir sind auch für kleine Spenden dankbar.“ Die „Darmstädter Initiative für Liepaja“ hat die Kontonummer 641200 bei der Sparkasse Darmstadt, Bankleitzahl 50850150.

(Bild: AWO)



# IHR ZUHAUSE

## Alles unter einer Decke



# STRAUB

GmbH

Spenglerei und Installation  
Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4  
Telefon 0 61 51/5 48 47 · Telefax 0 61 51/59 24 86

### IMMO-TIPP 3/12

**Altersvorsorge oder Eigenkapitalschutz – Gerade in Krisenzeiten sind Immobilien Gold wert! (Teil 3)**

Immobilien sind ein guter Baustein für Ihre Altersvorsorge, können aber auch als echte Kapital-, also als Geld-Anlage dienen, um Ihr gut verdientes Geld vor potentiellen Entwertungen zu schützen. Allerdings sind bei der Investition einige Regeln zu beachten. Folgende sechs Punkte sprechen gerade jetzt für einen Immobilienkauf:

1. **Niedrige Zinsen** – Sie liegen derzeit deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt von 7,1%. Zehnjährige Darlehen sind heute etwa zu einem Zinssatz von 3,5-3,8% zu bekommen.
2. **Höhere Renditen** – Vermietete Immobilien bietet im Vergleich zu anderen Kapitalanlagen attraktivere Renditen. Die durchschnittliche Rendite-Erwartung liegt bei 4,5-6 Prozent
3. **Schutz vor Geldentwertung** – Auch wenn die Inflationsrate in den letzten Jahren niedrig war, wird sie in den kommenden Jahrzehnten aller Voraussicht nach steigen. Vor allem durch die Indexierung von Mieten, also der Kopplung der Mietzahlungen an die Inflation, sind Immobilien gut zum Schutz vor Geldentwertung geeignet.

Mehr zu diesem Thema lesen Sie im nächsten Immo-Tipp oder fordern Sie den gesamten Artikel bei Best Homes 4 You an:

**Die Immobilienmakler in Mühlthal!**



Bahnstraße 55  
64367 Mühlthal/Nieder-Ramstadt  
Tel.: 0 61 51. 627 90 91  
Fax: 0 61 51. 627 90 64  
Weitere Angebote unter [www.best-homes-4-you.de](http://www.best-homes-4-you.de)

## „Land unter“ in der Ludwigshöhstraße



LANDAUF, LANDAB waren Wasserversorger in den letzten Tagen damit beschäftigt, Wasserrohrbrüche einzudämmen und zu reparieren. Viele Schäden, welche die extremen Minusgrade der vergangenen Wochen verursachten, wurden erst durch das Tauwetter der letzten Tage sichtbar. So sprudelte es auch am späten Nachmittag des 15. Februar aus der Fahrbahn in der Ludwigshöhstraße, direkt vor dem Bessunger Hallenbad. Die HSE war sofort vor Ort, sperrte den Abschnitt zwischen Bessunger- und Sandbergstraße, die Straßenbahn musste vor der Knabenschule zwangspausieren. Die Reparatur wurde umgehend vorgenommen und noch in der gleichen Nacht konnten sowohl der Straßenverkehr als auch das Leitungswasser wieder in geregelten Bahnen fließen.

(Bild: Georg Angrick)

## Einbruchschutz

MÜHLTAL (GdeM). Die Gemeinde Mühlthal lädt gemeinsam mit Wolfgang Herberg, Kriminalhauptkommissar bei der Beratungsstelle des Polizeipräsidiums Südhessen, interessierte Bürger zu einem Vortrag zum Thema „Einbruchschutz ist Lebensqualität“ ein. Wolfgang Herberg bietet wertvolle polizeiliche Sicherheitstipps zum Schutz vor Einbruch und Diebstahl. Schon mit geringem finanziellen Aufwand kann man Einbrechern das Leben erschweren. Die Veranstaltung findet am 22. März um 19 Uhr im Bürgersaal in Trautheim statt.

## Sicherheitsfällen in der Stettbachau

MÜHLTAL (GdeM). In den 1950er Jahren wurden entlang des Stettbachs, zwischen Dornwegshöhstraße und An der Flachsstraße, Hybridpappel gepflanzt. Leider sind diese schnell wachsenden Bäume anfällig für Pilzbefall. Über Ast- und Stammwunden dringen Pilze ein und verursachen im Kernholz eine intensive Fäule, die den Baum zumeist in mehreren Metern Höhe abbrechen lässt. Dieses Abbrechen ist sehr gefährlich, da dies selbst ohne erkennbaren Wind eintreten kann. Der Gemeindebauhof hat daher auch in diesem Jahr – nach vorheriger Genehmigung durch die untere Naturschutzbehörde

– einzelne Bäume, von denen eine erhöhte Gefährdung ausgeht, entnommen. Einzelne Abschnitte der Hybridpappelreihe wurden bereits seit

**KLEINANZEIGEN**

Paar sucht renovierungsbed. Haus (EFH o. MFH), älteres Bauj., in DA. Bitte melden: Tel. 0173-9799516 oder [md.@yahoo.de](mailto:md.@yahoo.de)

2001 durch standortgerechte Auengehölze ersetzt. So zum Beispiel auch südlich der Dornwegshöhstraße, wo sich die 2001 gepflanzten Erlen bereits zu stattlichen jungen Bäumen entwickelt haben.



Markisen-Winteraktion bis 20. März 2012

**Kniesse**  
Betten- & Raumausstattung

Oberstraße 43  
64297 Darmstadt-Eberstadt  
Tel.: 0 61 51/5 44 07  
Fax: 0 61 51/5 48 01  
[raumausstattung.kniesse@t-online.de](mailto:raumausstattung.kniesse@t-online.de)  
[www.raumausstattung-kniesse.de](http://www.raumausstattung-kniesse.de)

HOLZBAU GMBH

# DÄCHERT

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- NEU! • PHOTOVOLTAIK, SOLARTHERMIE
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

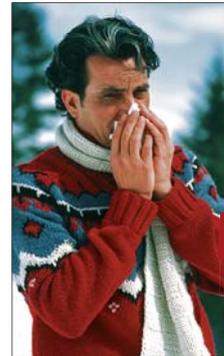
Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt  
Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52  
[www.holzbau-daechert.de](http://www.holzbau-daechert.de)

## Anti-Infektivum wirksam selbst gegen resistente Viren Effektiv gegen Erkältungsviren

(white lines). Sind Viren die eigentlichen Herrscher der Welt? „Ja“, sagen viele Experten. Denn Viren sind perfekte Überlebenskünstler, die sich in Windeseile auf geänderte Umweltbedingungen einstellen können. Zwar gibt es inzwischen chemisch-synthetische Substanzen mit antiviraler Wirkung, doch hierzu mehren sich mahnende Stimmen. Denn die Gruppe von Menschen, die resistent sind auch gegen diese

ten vielfach, gegen bedrohliche Krankheitserreger effektive chemisch-synthetische Substanzen zu entwickeln. Am bekanntesten dürften die gegen Bakterien eingesetzten Antibiotika sein. Mit der Zeit jedoch zeigte sich die Achillesferse der Therapie: Resistenzen. Von Resistenz spricht man, wenn Erreger nicht mehr oder nur noch sehr schwach auf ein Medikament ansprechen. Doch auch gegen die neuen antiviral wirkenden und vor allem bei den neuen Grippeformen wie Schweinegrippe eingesetzten chemischen Wirkstoffe gibt es inzwischen Resistenzen, wie der Virologe Professor Peter Borriello, Direktor des Infektionszentrums der britischen Health-Protection-Agency HPA, kürzlich feststellte.

gentliche Sensation bringen aber neue Münsteraner Studien: Diese zeigen, dass der antivirale Effekt sogar bei Viren mit Resistenzen gegen bekannte chemisch-synthetische Virenblocker aufzutreten scheint.



men. Selbst wenn der grippale Infekt mit all seinen Symptomen bereits voll ausgebrochen ist, entfalten Präparate auf Basis von Wasserstoff ihre überzeugende Wirkung und können klinischen Studien zufolge die durchschnittliche Erkrankungs-dauer um bis zu 50% verkürzen. Weitere nützliche Informationen und Gesundheitstipps rund um das Thema Erkältungen finden Sie im Internet auf der neuen Website [www.erkaeltung-online.com](http://www.erkaeltung-online.com). Dort informieren Texte und viele interessante Kurzvideos über das Massenphänomen grippale Infekte & Co.

**Achtung! LESEN**

THEMEN, DIE BEWEGEN

modernen Virenblocker, wächst. Umso größere Aufmerksamkeit erregt eine neue Studie der Universität Münster zur Wirksamkeit des natürlichen Anti-Infektivums Wasserstoff selbst bei resistenten Grippeerregern. Viren sind absolute Überlebenskünstler. Sie verbreiten sich durch die Luft, durch Hautkontakt oder über Körperflüssigkeiten. Sie haften auf Oberflächen von Türklinken, Griffen, Telefonen und anderen glatten Oberflächen und können noch nach Tagen jemanden infizieren. Der modernen Medizin gelang es in den vergangenen Jahrzehnen

Naturheilkundlich antiviral Bereits seit geraumer Zeit konnten Studien für bestimmte Wirkstoffe aus der nordamerikanischen Heilpflanze Wasserost (Prüfpräparat Contramutan, rezeptfrei, Apotheke) immunstimulierende, entzündungshemmende und ausgeprägt virenabtötende Eigenschaften nachweisen. Zubereitungen auf der Basis von Wasserost unterdrücken die massenhafte Vermehrung eingedrungener Viren auch nach bereits erfolgter Infektion. An der Universität Münster gelang der Nachweis, dass bestimmte Wirkstoffe des Wasserost auch gegen Influenzaviren vom Typ H1N1 einsetzbar sind. Die ei-

Vor allem bei der Therapie jetzt wieder gehäuft auftretender grippaler Infekte spielt der Einsatz wasserstoffhaltiger Naturheilmittel eine bedeutende Rolle. Konsequenterweise eingenommen, können sie grippale Infekte bereits im Keim ersticken. Von großer Bedeutung ist sicherlich auch die zusätzliche stark anti-entzündliche Wirkung des Wasserosts. Denn wie bei echten Grippeinfektionen laufen auch bei grippalen Infekten Entzündungsprozesse ab, die Komplikationen bis hin zur Lungenentzündung zur Folge haben können. Diese gilt es einzudämmen.

## VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche **4 MINI-KAFFEEMASCHINEN**

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Erkältungsviren“ und Ihrer Telefonnummer an den **Ralf-Hellriegel-Verlag Waldstraße 1 64297 Darmstadt**.

Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können dann im Verlag abgeholt werden.

Einsendeschluss ist der **2. März 2012** (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“ Über 120 Volkslieder, Mundart-Stimmungslieder. Im Buchhandel erhältlich für € 5,50

**Mathe, Physik, Klavier** – qualifizierter Unterricht vom Dipl.-Physiker. Tel. 0170-4131710

**Englisch für Fortgeschrittene**, Fr. 9.15-10.15h beim Hausfrauenbund. Wir sind 6 Damen. Tel. 714915

**KFZ-MARKT**

**Kaufe jeden PKW, Busse, Geländew., Wohnmobile, LKWs, Firmenfahrz., Alle Modelle auch m. Mängel/Motorschaden/ Unfall. Bitte alles anbieten. Zahle bar u. fair! 24-Std. T. 06158-6089988**

**KUSS-Ausflug**

MÜHLTAL (ng). Den ersten Tagesausflug 2012 kündigt die KUSS-Gruppe im SV 1911 Traisa an: Am 18. März steht Weinheim a.d. Bergstraße auf dem Programm. Um 8.02 Uhr geht es mit der Eisenbahn am Mühlthaler Bahnhof los. Weitere Infos und Anmeldung: Birgit Plößler, Telefon 06151-146919 oder per Mail an bihapl@t-online.de bis 3. März.

**Bessunger Neue Nachrichten Lokalanzeiger**

**Herausgeber, Satz, Gestaltung:** Ralf-Hellriegel-Verlag Waldstraße 1 64297 Darmstadt Telefon: (0 61 51) 88006-3 Telefax: (0 61 51) 88006-59 Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de

**Druck:** Caro-Druck GmbH Kasselstraße 1a 60486 Frankfurt

**Redaktion:** Ralf Hellriegel (rh) verantw., Dorothee Schulte (dos) Marc Wickel (mow) Petra Helène (pet)

**Anzeigen:** Ellen Hellriegel

**Bilder:** Ralf Hellriegel (rh), Chris Bauer (cb), Lothar Hennecke (he)

**Vertrieb:** Direktwerbung Faiza Tahir Bremer Straße 17-33 65760 Eschborn

**Erscheinungsweise:** 14täglich freitags, kostenlos an alle Haushalte in Bessungen, Eberstadt, der Heimstätteniedlung und Mühlthal, sowie an diversen Ablagestellen in der Darmstädter Innenstadt.

**Auflage:** ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis an unsere Kunden:** Wir speichern personenbezogene Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehungen und verarbeiten diese innerhalb unseres Unternehmens. Diese Mitteilung erfolgt in Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen wir je nach vorhandenem Platz; Kürzungen behalten wir uns vor. Für die Gestaltung und Ausführung von Text und Anzeigen Urheberrecht beim Ralf-Hellriegel-Verlag. Nachdruck vorbehalten.

**Medienpartner** Vorhang Auf Verlags GmbH

**„Mein Leben mit Mozart“**

BESSUNGEN (ng). Das Genie Wolfgang Amadeus Mozart ist Thema einer musikalisch-literarischen Begegnung. Der Schauspieler Walter Renneisen, die Konzertpianistin Ekaterina Kitaeva und drei junge Musiker entführen die Zuschauer in die Zauberwelt Mozarts. Mit dieser Benefizveranstaltung am 1. März um 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr) in der Orangerie wird das Projekt „ANNA“ der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret unterstützt. „ANNA“, das ist ein Sorgentelefon mit anschließender Therapiemöglichkeit, das Kindern und Jugendlichen in Krisensituationen eine kompetente Anlaufstelle bietet. Ansprechpartner sind Psychologen, Pädagogen und Therapeuten der Darmstädter Kinderkliniken Prinzessin Margaret. Auch die Förderung junger Musiker ist ein Anliegen des Events. Renneisen wird den Roman „Mein Leben mit Mozart“ von Eric Emmanuel Schmitt in seiner bekanntesten Art leidenschaftlich, intensiv und sehr persönlich interpretieren. Begleitet wird er von einem musikalischen Quartett. Die anmutige Sopranistin Elisabeth Fischbach, der kraftvolle Bariton Kai Florian Bischoff, Carina Kahlen an der Querflöte und die ausgezeichnete und international erfolgreiche Konzertpianistin Ekaterina Kitaeva werden das musikalische Werk Mozarts erklingen lassen. Tickets: www.AdTicket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

**Geschlechterkampf im Darmstadtium**



UNTER DEM TITEL „Was Lustiges für was Gutes“ lud Travestie-Künstler Jochen Werner in seiner Rolle als sympathische Diva Aurora DeMeehl am 19. und 20. Februar ins Darmstadtium ein. Begleitet von ihrem Pianisten, Herrn Schmidt, wusste die aus der „Comedy Hall“ bekannte Plaudertasche das begeisterte Publikum bestens zu unterhalten. Lieder aus ihrem Programm „Schicksalmelodie“, rund um die Liebe und den Kampf der Geschlechter, sorgten für viele Lacher, vergnügtes Schmunzeln und reichlich Applaus. Der Erlös der Veranstaltung kommt vollständig dem Elisabethen-Hospiz in Darmstadt zugute. (Bild: Daniel Bühl)

**Helfen ist unsere Aufgabe**  
**ASB** Arbeiter-Samstags-Bund  
\*Menü-Service\* warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan  
\*Krankenfahrdienste\* liegend oder im Rollstuhl - wir bringen sie pünktlich überall hin  
\*Hausnotrufzentrale\* 24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr  
\*Erste-Hilfe Ausbildung\* Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus  
\*Hausliche Krankenpflege\* Grundpflege, medizinische Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Versorgung  
**ASB Darmstadt-Starkenburg: 0 61 51 / 50 50**  
Pfungstädter Straße 165, 64297 Darmstadt  
www.asb-darmstadt.de



**GESCHÄFTSWELT-INFO**

**Die Kunst, seine Berufung zu finden**

DARMSTADT (hf). „... und ich mach' mein Ding...“ – mit diesem Lied lässt uns Udo Lindenberg seit 2008 wissen, dass er seine Berufung gefunden hat. So wie ihm geht es leider nicht allen Menschen. Der Arbeitsmarkt ist nicht nur eine Wundertüte im Dschungel der Berufe, sondern auch ein hart umkämpftes Terrain. Dennoch scheinen die Möglichkeiten unbegrenzt. Werbedesigner, Fluggerätemechaniker, Psychotherapeut oder Buchbinder?

Nur, wie finde ich denn nun meinen Traumjob? Ob Berufseinsteiger, Umsteiger oder Wiedereinsteiger, allen stellt sich die gleiche Frage: Was will ich, was kann ich und wer hilft mir? Unzufriedenheit, Stress, Arbeitsplatzunsicherheit und Burn-Out sind Themen, die Menschen mehr denn je über die Sinnhaftigkeit ihres Jobs nachdenken lässt. Eine professionelle Begleitung kann hilfreich dabei sein, nach den eigenen Potentialen und Wünschen zu forschen. Denn häufig fehlt bei einem Neustart die Orientierung: Wo anfangen, was ist wichtig und wie kann ich über meine eigenen innerlichen Hürden kommen? Hier geben Business Coaches oder Karriereberater im Dickicht der Fragen Orientierung. Sie helfen zum Beispiel, das Selbstbild mit dem Fremdbild unter die Lupe zu nehmen, beleuchten Fähigkeiten und Kompetenzen, sprechen Mut zu und unter-

stützen im schriftlichen, sowie mündlichen Bewerbungsprozess. Wenn nach geglückter schriftlicher Bewerbung das Vorstellungsgespräch in Aussicht steht, hat der Bewerber die Herausforderung des persönlichen Eindruck beim potentiellen neuen Arbeitgeber zu bestehen. Es ist wichtig, dass man sich sehr gründlich auf das Vorstellungsgespräch vorbereitet, indem man z.B. ausführlich die Homepage der Firma studiert, besten-

falls sogar schon mal dort war, aktuelle Unternehmensthemen findet, über die man reden kann, sich auf alle möglichen Fragen vorbereitet und vieles mehr. Wer dann mit einem Arbeitsvertrag unterm Arm nach Hause geht, hat mehr als einen Grund zum Feiern! Dann heißt es nämlich: Herzlichen Glückwunsch zum Traumjob und toll, Sie machen Ihr Ding!  
Termine und Infos unter [www.pieper.info](http://www.pieper.info) oder 06151-6278503 oder 06158-71030.

**Sportlich aktiv werden und anderen helfen mit Curves**

EBERSTADT (hf). „Fühl' dich gut und tue Gutes“ lautet das Motto der jährlichen Spendenaktion, die das Frauensportstudio Curves im März wieder startet. Wie im vergangenen Jahr sind die Mitglieder aufgefordert, haltbare Lebensmittel für das Café Nimmersatt und den Pfungstädter Warenkorb zu spenden. Und wer sich neu entschließt, bei Curves zu trainieren, kann dabei bares Geld sparen: Gegen eine Tasche voller Lebensmittel entfällt für Neumitglieder die Aufnahmegebühr. „So können Frauen sich selbst etwas Gutes tun und gleichzeitig bedürftige Menschen in unserer Gemeinde unterstützen“, erläutert Studioleiterin Silvia Dominguez. Denn Curves bietet ein speziell für Frauen entwickeltes Fitness-Programm, das in nur 30 Minuten ein gezieltes Kraft- und Kon-

ditionstraining für alle wichtigen Muskelgruppen bereitstellt. Es ist dabei für Frauen jeden Alters und jeden Fitness-Niveaus geeignet. In wissenschaftlichen Untersuchungen konnte nachgewiesen werden, dass die Curves-Methode einen gesunden Gewichtsverlust ermöglicht, den weiblichen Stoffwechsel anhebt und auf diese Weise dem Jojo-Effekt bei wiederholtem Diät-Halten entgegen wirkt. Insgesamt 657 kg sammelten die sportlichen Frauen von Curves im vergangenen Jahr. „Wir hatten uns eigentlich 500 kg zum Ziel gesetzt und waren absolut begeistert über die Großzügigkeit unserer Mitglieder“, freut sich die Studiochefin. Das tolle Ergebnis will das Curves Darmstadt Team in diesem Jahr unbedingt wieder erreichen. „Wichtig ist, dass es sich um

haltbare Lebensmittel handelt, die einer gesunden Ernährung förderlich sind.“ So kann beispielsweise den Schulkindern im Café „Nimmersatt“ ein gesundes Mittagessen für 0,50 Euro angeboten werden. Dass das Café dabei als Beschäftigungsprojekt für Frauen im Stadtteil eine wichtige Rolle spielt, ist ein weiterer positiver Effekt. „Man muss aber bei uns nicht Mitglied werden, um spenden zu können“, so die Studioleiterin. Alle, die gerne eine Spende geben wollen, können im Monat März während unserer Öffnungszeiten von Montag bis Freitag haltbare Lebensmittel bei Curves vorbeibringen.“  
Curves Darmstadt  
Heidelberger Landstraße 193 · 64297 Darmstadt · Telefon 06151-7898967 · [www.curvesdarmstadt.de](http://www.curvesdarmstadt.de)

**Gerlinde Michaelsen**  
Heilpraktikerin  
Am Pelz 49 | 64295 Darmstadt  
fon 0 61 51-3072660  
mobil 0177-6862647  
praxis@gerlindemichaelsen.de

**Streicheleinheiten für Gesicht und Seele**

HEIMSTÄTTE (hf). Natürliches Gesichtslifting durch Entspannungsmassage wirkt sich auf Schönheit und seelisches Gleichgewicht aus. Gerlinde Michaelsen behandelt in ihrer Praxis mit Hilfe ihrer eigens weiterentwickelten, sanften Massagemethode Gesicht, Kopf, Hals und Nacken. Dies führt zu ganz-

**halbNeun**

Sandsstraße 32 - Darmstadt  
Telefon: 061 51/23330  
[www.local-pages.de/halbneun-theater](http://www.local-pages.de/halbneun-theater)  
Abendkasse ab 19.00 Uhr  
sonntags ab 18.00 Uhr

**MÄRZ 2012**

- Freitag, 2.3., + Samstag, 3.3., jeweils 20.30 Uhr  
**STEPHAN BAUER**  
„Wurum heiraten - Leasing tut's auch“  
Sonntag, 4.3., 15 Uhr  
La Sonty Monty  
„DAS HÄSSLICHE ENTELEIN“ (ab 3 J.)
- Sonntag, 4.3., 19.30 Uhr  
**IRIS STROMBERGER**  
„Alles Theater, oder: Wenn Schiller das wüsste“
- Donnerstag, 8.3., 20.30 Uhr  
**DAS ERSTE ALLGEMEINE BABENHÄUSER PFARRER(-)KABARETT**  
„Mose war ein Mehrteiler“
- Freitag, 9.3., 20.30 Uhr  
**KABARETT KABBARATZ**  
„Eine sichere Bank - Das unbezahlbare Programm“
- Samstag, 10.3., 20.30 Uhr  
**ARNULF RATING**  
„Stresstest Deutschland“
- Sonntag, 11.3., 19.30 Uhr  
**MAGDEBURGER ZWICKMÜHLE**  
„Lügen schafft's Amt“
- Freitag, 16.3., 19.30 Uhr  
**KEN BARDOWICKS**  
„Mann mit Eiern“
- Samstag, 17.3., 20.30 Uhr  
**SVEN KEMMLER**  
„Moralcarpaccio“
- Montag, 19.3., 20.30 Uhr  
**DIE DISTEL**  
„Kampzone Bundestag - Zwölf Fäuste für ein Direktmandat“
- Freitag, 23.3., 20.30 Uhr  
**MARK BRITTON**  
„Ohne Sex geht's auch (nicht)!“
- Samstag, 24.3., 20.30 Uhr  
**DIE BUSCHTROMMEL**  
„Tunnel am Ende des Lichts“
- Donnerstag, 29.3., 20.30 Uhr  
**HOLGER PAETZ**  
„Ganz fest loslassen“
- Freitag, 30.3., 20.30 Uhr  
**TINA TEUBNER**  
„Aufstand im Doppelbett“
- Samstag, 31.3., 20.30 Uhr  
**HANS SCHEIBNER**  
„Klopfzeichen“

**VORVERKAUF:**

Deutsches Reisebüro,  
Tel.: 0 61 51/2 97 40  
Ticketshop Luisencenter,  
Tel.: 0 61 51/2 79 99 99  
FRITZ tickets & more,  
Tel.: 0 61 51/27 09 27



**Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines:** info@ralf-hellriegel-verlag.de **Anzeigen:** anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de  
**Redaktion:** redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de



## TERMINKALENDER

### BESSUNGEN

#### ALLGEMEINES

##### MS-Beratungsstelle

Ahastraße 5  
27.2., 18-20h Offener Treff für MS-Neubetroffene und Interessierte

##### Volkssternwarte e.V.

Observatorium Ludwigshöhe  
25.2., 20h Sternführung „Die Sterne über Darmstadt“, Eintritt frei

#### KULTURELLES

##### Bessunger Jagdhofkeller

24.2., 20.30h „Zeichen am Himmel / Znaki na niebie“  
25.2., 20.30h „Johnny Cash Experience“

##### Bessunger Knabenschule

24.2., 21h Dad Horse Experience  
25.2., 20.30h DigaRass & Flowtonix, feat. Different MC  
25.2., 21h Die Tanzalternative mit DJ Capo  
26.2., 20.30h Njamy Sison Group  
2.3., 20.30h Ankata – Afro-Modern-Performance  
2.3., 22h Into the lion's den  
4.3., 20.30h Internat. Frauentag  
7.3., 21h Frischzelle

##### Comedy Hall

24., 25., 27.-29.2., jew. 20.30h „Schneewittchen“  
1.-3., 5.-8.3., jew. 20.30h „Hinter-Hof-Story“  
Kindertheater  
26.2., 15h „Der standhafte Zinnsoldat“  
4.3., 15h „Froschkönig“

##### Nachbarschaftsheim DA e.V.

Schlösschen Prinz-Emil-Garten  
24.2., 18h Vernissage Ole Kleffmann „Wanyamapori – Die wilden Tiere Kenias“  
28.2., 18h Vortrag „Bestellungen und Vorsorge“  
29.2., 15h Kinderkino „Die Maus

und das Motorrad“ (ab 5 J.)  
4.3., 11+15h Freiburger Puppenbühne „Die Blumenprinzessin“ (ab 4 J.)  
7.3., 15h Kinderkino „Kurzfilm-Festival“ (ab 5 J.)  
Bessunger Forstmeisterhaus  
25.+26.2., jew. 15h Darmstädter Puppentheater „The royal wedding – Aschenputtel/Cinderella“ (ab 8 J.)  
28.2., 15h Kino und Café: „Schleswig-Holstein“

##### TAP – Die Komödie

24., 25., 29.2., 1.-3., 7.-8.3., jew. 20.15h „Kein Job für Sünder“  
26.2., 4.3., jew. 18h „Kein Job für Sünder“

##### Kindertheater

25.2., 15.30h + 4.3., 11h „Der kleine Eisbär“  
26.2., 11h „Meister Eder und sein Pumuckl“  
3.3., 15.30h „Oh, wie schön ist Panama“

#### KIRCHLICHES

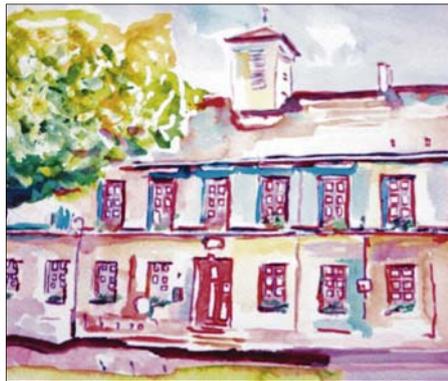
##### Ev. Andreaskirche

26.2., 10h Gottesdienst im Altenheim Heimathaus  
4.3., 10h Gottesdienst mit Kinderkirche, anschl. Gemeindeversammlung

##### Ev. Pauluskirche

26.2., 10h Abendmahlsgottes-

## Kunststreigen im Rathausaal



**KUNST UNTER DER BURG.** Gerty Mohr und Ute Laucks haben sich zusammengefunden, und den „Eberstädter Kunststreigen“ initiiert. So soll drei Mal im Jahr eine Veranstaltung im Rathausaal in Eberstadt gestaltet werden. Am 2. März um 19.30 Uhr wird Bildnerisches, Musikalisches und Literarisches zu einem Dreiklang zusammengeführt. Der Abend steht unter dem Motto „Kunst unter der Burg“ im Rahmen des Jubiläums „Das Frankensteiner Land wird hessisch“. Ute Laucks zeigt Bilder mit Darmstädter und Eberstädter Motiven; Gerty Mohr liest eigene und andere Texte. Klaus P. Kornisch wird die Besucher mit Gitarre und Gesang unterhalten und Laura Williams bezaubert mit Fagott und Flöte. Durch den Abend führt Bezirksverwalter Achim Pfeffer. Die Bilder und Objekte sind vom 5.-9. März täglich von 8-12 Uhr und mittwochs von 14-18 Uhr zu sehen. (Bild: Veranstalter)

dienst  
4.3., 10h Gottesdienst

##### Ev. Petrusgemeinde

sonntags 10h Gottesdienst

##### Kath. Pfarramt Liebfrauen

sonntags 10h Hochamt  
1. u. 3. Sonntag im Monat  
10h Kindergottesdienst

## DARMSTADT

#### ALLGEMEINES

##### BNI - Business Network

International  
jeden Mittwoch 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Goethe“; jeden Freitag, 7.00-8.30 Uhr, Treffen des Chapter „Büchner“; Treffpunkt: Best Western Hotel, Graffenstraße. Gäste erwünscht.

##### DRK

Anmeldung 06151/3606-671  
„Lebensrettende Sofortmaßnahmen“, jeden Samstag: Sehtest ab 8h, Kurs von 8.30-15h, jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat: Sehtest ab 14h, Kurs von 14.30-21h, Mornewegstr. 15, keine Anmeldung erforderlich

##### Rheuma-Liga Hessen

Kostenlose Beratung jeden 1. Do. im Monat, 16-18h i.d. AOK Darmstadt, Neckarstr. 9, Tel. 06151-3931246

##### Sozialpsychiatrischer Verein DA

donnerstags 15.30-17h, offene

## Möchten Sie verkaufen?

■ Oder vermieten? Oder suchen Sie eine Immobilie in Darmstadt, Darmstadt-Eberstadt oder an der Bergstraße? Gerne betreuen wir Sie vom Erstgespräch bis zum Vertragsabschluss. Kompetent, fair, persönlich.

Georgenstraße 20  
D-64297 Darmstadt  
Telefon: 06151-9518088  
Telefax: 06151-9519362  
www.daechert-online.de

## Reiner Dächert Immobilien

#### KIRCHLICHES

##### Ev. Christuskirchengemeinde

26.2., 10h Gottesdienst  
4.3., 10h Abendmahlsgottesd.

##### Ev. Dreifaltigkeitsgemeinde

26.2., 10h Gottesdienst mit Abendmahl  
4.3., 10h Gottesdienst mit Taufen, Kindergottesdienst

##### Ev. Kirchengem. Eberst.-Süd

26.2., 11h Gottesdienst  
4.3., 11h Abendmahlsgottesdienst

##### Ev. Marienschwesternschaft

26.2., 9.30h Messe mit Abendmahl  
4.3., 9.30h Messe mit Abendmahl

##### Ev. Stadtmission Eberstadt

sonntags 10h Gottesdienst

##### Kath. Kirche St. Georg

26.2., 10h Eucharistiefeier, Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal

## HEIMSTÄTTE

#### KIRCHLICHES

##### Ev. Matthäusgemeinde

26.2., 10h Gottesdienst

##### Kath. Pfarramt Heilig Kreuz

26.2., 10h Hochamt

## MÜHLTAL

#### ALLGEMEINES

##### AWO Mühlthal

29.2., 14.30h Seniorennachmittag „Wir spielen Bingo“  
1.-8.3., 10h Damengymnastik im Bürgerzentrum  
1.+8.3., 17h Kegeln für Senioren im Chausseehaus  
7.3., 13.30h Badefahrt nach Bad Schönborn

##### Odenwaldklub OG N.-Ramst.

jeden Freitag 17h Nordic-Walking-Treff am Schlossgartenplatz

##### SKG Nieder-Beerbach

7.3. Monatswanderung Modautal – Neunkirchen – Ernstthofen, Abmarsch 10.30h Gemeindehaus, Anmeldung bis 5.3., 06151-57526 (Roßmann)

#### Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11  
64297 Darmstadt

##### Bezirksverwalter

Achim Pfeffer  
Tel.: 06151-13 2424

Fax: 06151-13 3452

E-Mail: bv\_eberstadt@ darmstadt.de

##### Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr

Mi. 14 - 18 Uhr

##### Meldestelle Eberstadt

Vorsprache nur nach vorheriger Terminvereinbarung unter

Tel.: 06151-13 2423 innerhalb der folgenden Zeiten:

Mo., Mi., Fr. 8 - 11:30 Uhr

Mi. 14 - 17:30 Uhr

##### Ortsgericht Eberstadt

Ortsgerichtsvorsteher:

Kurt Seeh

Tel.: 06151-13 3717

Fax: 06151-13 3452

Öffnungszeiten:

Mi. 8:30 - 12 Uhr

16 - 17:30 Uhr

##### Schiedsamt Eberstadt

Schiedsmann:

Karl-Heinz Dullinger

Tel.: 06151-13 2889

Fax: 06151-13 3452

Sprechzeit:

Mo. 14 - 15:30 Uhr

#### KIRCHLICHES

##### Ev.-Freik. Gemeinde Mühlthal

sonntags, jeweils 10h Gottesdienst mit Kindergruppe

##### Ev. Kirche Frankenhausen

26.2., 17h Gottesdienst

##### Ev. Kirchengem. N.-Beerbach

26.2., 10h Kindergottesdienst im Kindergarten  
10.15h Gottesdienst im Gemeindehaus,

4.3., 10.15h Gottesdienst im Gemeindehaus

##### Ev. Kirchengem. N.-Ramstadt

26.2., 9.45h Gottesdienst mit Taufen,  
10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,

4.3., 10.15h Gottesdienst im Gemeindehaus,

10h Kindergottesdienst im Gemeindehaus,

11h Gottesdienst in Waschenbach

##### St. Michael N.-Ramstadt

26.2., 10.45h Hl. Messe, 16.15h Beichtgelegenheit, 17h Kreuzweg mit sakramentalem Segen

4.3., 10.45h Hl. Messe, Kindergottesdienst, 17h Gregorianische Messe



## WICHTIGE RUFNUMMERN

Apothekennotdienst	0180-1555779317
<a href="http://darmstadt-online.de/notdienst">http://darmstadt-online.de/notdienst</a>	
Ärztli. Bereitschaftsdienst	*Telefonate werden aufgezählt 061 51-89 66 69*
Aids-Beratung (9-17 Uhr)	061 51-2 80 73
Bezirksverwaltung Eberstadt	061 51-13 24 23
Bürgerbüro West	061 51-3 91 28 80
Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	061 51-17 74 60
DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	061 51-3 60 66 11
DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	061 51-3 60 66 80
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Frauenhaus	061 51-37 68 14
Frauennotruf (Pro Familia)	061 51-4 55 11
Gemeindeverwaltung Mühlthal	061 51-14 17-0
Gesundheitsamt	061 51-33 09-0
Giftnotrufzentrale	061 31-192 40
Kinderschutzbund	061 51-2 10 66 u. 2 10 67
Krankentransport	061 51-192 22
Medikamentennotdienst	0800-192 12 00
Notdienst der Elektro-Innung	061 51-31 85 95
Pflegedienst Conny Schwärzel	061 51-78 30 65
Polizeinotruf	110
Stadtverwaltung Darmstadt	061 51-131
Telefonseelsorge	0800-111011 u. 0800-1110222
VdK – OV Darmstadt	061 51-42 64 76
Zahnärztlicher Notdienst	061 51-89 66 69

**Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?**

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen!

Weitere Infos unter Telefon 06151-880063

oder per Mail unter [info@ralf-hellriegel-verlag.de](mailto:info@ralf-hellriegel-verlag.de)



## EBERSTADT

#### ALLGEMEINES

##### ASB

Kostenloses ASB-Infotelefon, werktags zu sozialen Themen: Tel. 0800-1921200

Lebensrettende Sofortmaßnahmen, jeden Samstag 8-12 Uhr (Sehtest mögl.)

Alle Kurse in der ASB-Lehrrettungswache, Pfungstädter Str. 165, Anmeldung unter Tel. 06151-5050

#### NEUE NACHRICHTEN

## BESSUNGER

## LOKALANZEIGER

Wir wissen, was abgeht.

Sie wissen, wo's drinsteht.

##### Geschichtsverein Eberstadt/

##### Frankenstein e.V.

27.2., 19.30h Vortrag „1662 – von Frankenstein zu Hessen“, Ernst-Ludwig-Saal, Schwannenstraße 42, Eintritt frei

2.3., 19.30h Rathausaal Eberstadt „Kunst unter der Burg“, Texte, Musik und Bilder

##### Odenwaldklub OG Eberstadt

26.2., Wandererührung im Luft-hansa Training Center, Seeheim, Info 06151-52594

4.3. Auf dem Bonifatiusweg von Dorteilweil nach Windecken, Info 06167-1212

6.3. Dienstagswanderung, Weingut Edling, Info 06154-5913



## WILLENBÜCHER

## BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

„Von den Engeln aus gesehen sind die Wipfel der Bäume Wurzel im Velleicht, die den Himmel trinkern.“

(K. K. K. K.)

Telefon 0 61 51 - 6 47 05

Herdweg 8-8 64295 Darmstadt [www.willenbuecher.org](http://www.willenbuecher.org)